



J A H R -

B U C H

2020/
2021



INHALTSVERZEICHNIS



Liebe Kinder, aufgepasst! In Eurem Jahrbuch verstecken sich 12 kleine Corona-Viren. Helft uns beim Suchen! P.S.: Die Auflösung findet Ihr auf der letzten Seite.

1

GRUSSWORTE

008/ Generalkonsul
009/ Vorstand
010/ Schulleitung
011/ Kindergartenleitung
012/ Elternbeirat

2

FOTOALBUM

Kindergarten

018/ Blaue Gruppe
020/ Gelbe Gruppe
022/ Grüne Gruppe
025/ Wir sagen Tschüss
026/ Vorschule im Kindergarten
030/ Das gefällt mir am Kindergarten

Grundschule

038/ 1. Klasse
042/ 2. Klasse
046/ 3. und 4. Klasse
050/ Klassensprecher
052/ Patenkinder
054/ Ich bin glücklich, weil...
062/ Wir sagen Tschüss

Das DISC Team

066/ Kindergarten
068/ Grundschule
069/ Vorstand
070/ AGs und Praktikanten
072/ Lesenpaten
074/ Wir sagen Tschüss

3

1. HALBJAHR

078/ Einschulungsfeier der DISC
080/ Kindergartenausflug ins Aquarium
082/ Herbstausflug
084/ Besuch des Wasserparks
086/ Ausflug Manshanli Education Camp
090/ Halloween in der DISC
098/ Geburtstag des Schulleiters
100/ Sankt Martin
102/ Nikolaus
104/ Frohe Weihnachten
108/ Kulinarische Ecke
109/ Sporttag
110/ Schulalltag mit Corona

4

2. HALBJAHR

116/ Kostümfest
118/ Experimentiertag
120/ Ostern
122/ Ausflug in den Skulpturenpark
124/ Birgits Abschied

5

AGS, TOPICS UND PROJEKTTAGE

128/ Chinesischer Kochkurs
130/ Topic
132/ AbraPalabra
134/ Ausflug zum Pferdehof

Dienstag und Donnerstag AGs

138/ Pferde
138/ IT
138/ Tanz
138/ Chor
138/ Gitarre
138/ Basteln
138/ Kochen
138/ Sport
138/ Kleine Forscher
138/ Lesen
138/ Yoga

Nachmittagsprogramm

140/ Lego
140/ Kunst
140/ Musik
140/ Sport
140/ Hockey
140/ Fechten





1 Grußworte

Generalkonsul

Vorstand

Schulleitung

Kindergartenleitung

Elternbeirat

GENERALKONSUL



Matthias Biermann

Liebe Leserinnen und Leser,

bevor ich diese Zeilen schreibe, habe ich mir das Grußwort vom letzten Jahr angeschaut, das ich im April 2020 verfasst habe, als die Pandemie sich gerade weltweit ausbreitete und wir in China noch nicht wussten, welche weiteren Restriktionen zum Schutz der chinesischen Bevölkerung auf uns zukommen werden. Es waren derer eine Menge, die auf der einen Seite uns vor dem Virus schützten und den Aufenthalt in China sicherer machten, die aber auch viel von uns abverlangten im tagtäglichen Leben sowie bei der Rückkehr nach China oder bei Neueinreisen, um hier eine Arbeit aufzunehmen.

So war der Sommer 2020 war vor allem dadurch geprägt, für die neuen Lehrer und Erzieher der Schule die entsprechenden Unterlagen von den chinesischen Regierungsstellen für eine erfolgreiche Visa-Beantragung zu erhalten und sie dann im Rahmen des Charterflug-Programmes der Außenhandelskammer bis nach Changchun zu bringen. Während des ganzen Prozesses

standen Schule und Generalkonsulat im engen Kontakt und Austausch. Somit konnte sichergestellt werden, dass der Unterricht planmäßig beginnen konnte und unsere Kinder bestens aufgehoben waren. Mein besonderer Dank richtet sich an Frau Yu Jiang und ihr Team, die mit Ausdauer, Kreativität und Engagement auch die größten Schwierigkeiten überwinden konnte.

Fast jeder von uns hat in den letzten 12 Monaten in irgendeiner Form seine Quarantäneerfahrungen machen dürfen bzw. müssen. Angesichts des Pandemiegeschehens in Deutschland und Europa müssen wir uns jedoch darauf einstellen, dass diese strikten Regelungen für Einreisende aus dem Ausland weiterhin gelten werden, gegebenenfalls werden sie mit den zunehmenden Impfungen in China und in Europa im zweiten Halbjahr etwas gelockert, eine Aufhebung dagegen sehe ich vor Ende des Jahres nicht, so dass die Urlaubsplanungen und -entscheidungen auch in diesem Jahr maßgeblich davon geprägt sein werden.

Im Oktober 2020 konnte ich an der Wahlversammlung zum neuen Schulvorstand teilnehmen, was mir einen interessanten und guten Einblick in das Leben Ihres Schulvereins gegeben hat. Der Vorstand hat nunmehr ein vollkommen neues Gesicht und mit Frau Dick-Sun eine sehr engagierte Vorsitzende gewinnen können, was mit Blick auf die kommenden Herausforderungen für die Schule wichtig sein wird. Für diese verantwortungsvolle, ehrenamtliche Tätigkeit wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg!

Ein intensiver Austausch mit den Schulverantwortlichen über die Zukunft der Schule über Visionen und Möglichkeiten sowie über neue Anforderungen mit Blick auf die Inbetriebnahme des neuen Audi-Joint-Venture haben den Winter und das Frühjahr geprägt und ich bin zuversichtlich, dass wir zusammen mit der Changchuner Stadtregierung durchaus auch neue Kapitel in der Schulgeschichte aufschlagen können.

Abschließend möchte ich allen Lehrern und Erziehern, der Schul- und Verwaltungsleitung sowie den Elternvertretern für ihr tägliches Engagement danken, unseren Kindern eine gute Schulausbildung und Betreuung zu geben. Sie leisten Großes!

Ihr

Matthias Biermann

VORSTAND

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Langem ist es nun schon Tradition, zum Abschluss eines jeden DISC-Schuljahres ein Jahrbuch in der Hand zu halten. Für die Kinder an der DISC ist die Zeit in Changchun ein ganz besonderes Erlebnis, und somit stellt dieses Jahrbuch eine tolle Erinnerung dar. Dieses Jahrbuch ist nur möglich durch das Engagement der Eltern und der Freiwilligen, dafür gilt der besondere Dank des Vorstandes.

Das letzte Schuljahr war - bedingt durch die Corona-Pandemie - stark verkürzt. Wir sind stolz darauf, dieses Schuljahr 2020/21 ohne Unterbrechung abschließen zu können und damit unseren Kindern einen konstanten Schul- und Kindergartenalltag ermöglicht zu haben. Die drei Ausfalltage durch Taifune konnten wir sogar durch Make-up-Days wieder einarbeiten. Für viele unserer Freunde in Europa mag diese Konstanz sehr verwunderlich sein: Dort lernen die Kinder seit Monaten zu Hause oder werden im Wechselmodell unterrichtet - alles unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen in der Schule.

Doch auch an unserer Schule bekamen wir erneut die Auswirkungen der Pandemie zu spüren. Sei es durch die Maskenpflicht im Bus und in der Schule, den Covid-19-Test im Januar, das tägliche Fiebermessen oder das Ausfüllen der Gesundheitsberichte während der Ferienzeit. Auch konnten wir weniger neue Schüler als üblich bei uns begrüßen, da aufgrund der Visa-Regularien nur eingeschränkt Familien nachziehen konnten. Dennoch haben wir es geschafft, dass zu Beginn des Schuljahres ein vollständiges Kollegium für Schule und Kindergarten an den Start ging. Stolz können wir sagen, dass wir zu dem Zeitpunkt die einzige deutsche Schule in China waren, die ein vollständiges Kollegium aufweisen konnte. Ein besonderer Dank gilt hier insbesondere Generalkonsul Matthias Biermann für seine volle Unterstützung während dieser Zeit.

In diesem Schuljahr haben wir unsere langjährige Kindergartenleiterin Kerstin Ebert verabschiedet, ebenso wie Birgit Kara, die als Erzieherin im Kindergarten tätig war. Ihnen danken wir herzlich für ihre langjährige, engagierte Arbeit im Sinne der DISC und vor allem der Kinder. Für den weiteren Weg wünschen wir ihnen alles Gute. Im Team des Kindergartens durften wir Vassi Varela als Kindergartenleitung sowie Daniela Burmeister als Erzieherin und Charnau Damos als auch Ella Fu begrüßen. Zudem bereicherten Anja Stöwer, Daniela Schmitt und Jan Wildung das Schulteam als Lehrkräfte. Rita Zimmermann übernahm die Position der Vorstandsassistentin.

Unsere Schule befindet sich fortlaufend im Weiterentwicklungsprozess. Für die nächsten Jahre erwarten wir ein starkes Anziehen der Schülerzahlen mit dem Start der neuen Audi und Volkswagen Projekte in Changchun. So werden wir die Entwicklung der Schule weiter vorantreiben. Erste Beispiele sind hier die Einführung der 5. Klasse zum nächsten Schuljahr und die Öffnung des Kindergartens für Kinder mit festem Wohnsitz in Changchun.

Mit der Ausgabe von iPads ist die Digitalisierung des Unterrichts weiter zielgerichtet von uns vorangetrieben worden. Für Lehrer und Schüler sind sie regelmäßig im Unterrichtseinsatz. Sie ermöglichen außerdem die Umsetzung unserer neu entwickelten und bereits erfolgreich durchgeführten Konzepte zum Online-Distance-Learning in Schule und Kindergarten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei den Kindern und Eltern bedanken, dass sie während des gesamten Schuljahres die Coronaregeln aktiv mitgetragen und so unserem Kollegium die Arbeit in vielerlei Hinsicht erleichtert haben. Gleichzeitig gilt unser herzlicher Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die die Regeln innerhalb des Lehrplans umgesetzt und auf deren Einhaltung im Tagesablauf geachtet haben.

In eigener Sache weisen wir auf die Veränderungen im Vorstand hin. So bedanken wir uns bei Salvatore Pravato, Sylvia Pahl, Steffi Gretschele und Beate Griessmayr für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Seit Januar 2021 ist Kexin Dick-Sun Vorstandsvorsitzende mit Stefan Oblinger, Sarah Grönig und Michael Hobusch an ihrer Seite.

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß mit unserem diesjährigen Jahrbuch und erholsame Sommerferien!

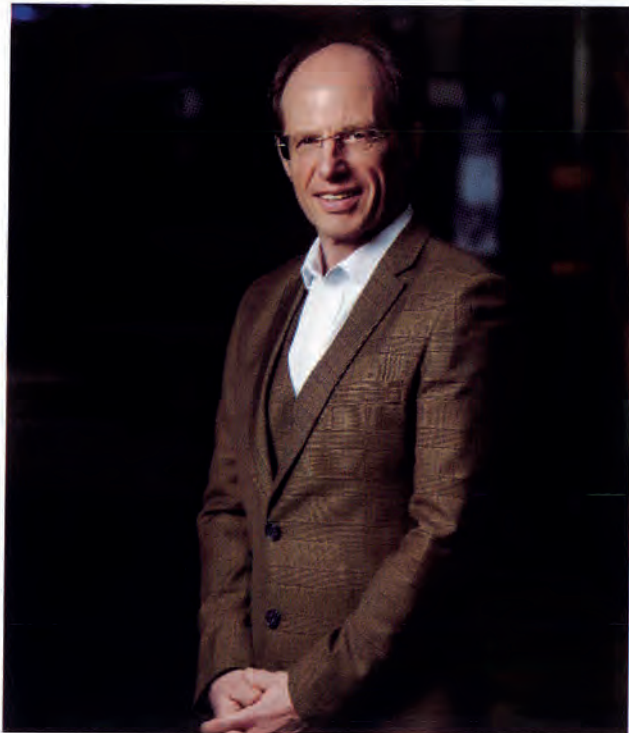
Herzlichst

Ihr Vorstandsteam



Sarah Grönig, Michael Hobusch, Rita Zimmermann, Stefan Oblinger, Kexin Dick-Sun

SCHULLEITUNG



Frank Pitzner

Wieder liegt ein sehr ereignisreiches Schuljahr hinter uns. Covid-19 ist auch in diesem Schuljahr ein sehr bestimmendes Thema gewesen. Sehr viele Familien waren im Frühjahr nach Deutschland ausgereist. Die Einreisebedingungen schreckten dann viele Familien ab, wieder zurück nach Changchun zu kommen. Gleichzeitig wurden die Vergaberichtlinien für Visa und Arbeitserlaubnisse drastisch verschärft. Die Folge war, dass wir sehr viel weniger Kinder in Kiga und Schule begrüßen konnten als geplant.

Sehr positiv war, dass wir als einzige internationale Schule in China unsere neuen Mitarbeiter (fast) pünktlich zum Schuljahresbeginn begrüßen konnten. Dies war besonders der unermüdlichen Arbeit von Danni Ren und Jiang Yu, der Unterstützung des Konsulats, der örtlichen Behörden und des Konzerns zu verdanken!

Mit neuem Team wurde auch ein neues Programm in der Grundschule umgesetzt. Wochenplan und Lernzeit hoben die Grundschararbeit auf ein neues Niveau und boten den Kindern die Möglichkeit, selbstbestimmt zu lernen! Dies war auch als Vorbereitung eines nächsten Lockdowns gedacht. Das Ziel war es, die Kinder so gut wie möglich darauf vorzubereiten und die Belastung der Eltern während des Distanzlernens so gering wie möglich zu halten. Das entwickelte Konzept zum Distanzlernen für Kindergarten und Grundschule sollte sicherstellen, dass die Kinder weiterhin die Unterstützung der Pädagoginnen

und Pädagogen erfahren und das Lernen auch stattfinden könnte, wenn die Schule geschlossen wäre. Hierzu gehörte auch, dass die Grundschule ein neues 1:1 Ipad-Programm gestartet hatte. Somit wurde sichergestellt, dass alle Kinder vergleichbare technische Voraussetzungen hatten. Neben den Neuerungen im technischen Bereich hatte sich das Grundschulkollegium, insbesondere Anja Stöwer, der Deutschförderung verschrieben. Das neue DaF-Konzept (Deutsch als Fremdsprache) wurde entwickelt und eingeführt, um allen Kindern eine noch bessere Deutschförderung zukommen zu lassen.

Ende November nahmen wir dann Abschied von Kerstin Ebert. Sie leitete unseren Kindergarten die letzten Jahre so liebevoll und umsichtig und gab den Stab an Vassi Varela. Alles Liebe Kerstin!

Die Adventszeit und das Weihnachtsfest war dieses Jahr für alle Familien ein anderes, weil die Reisebedingungen keinen Heimaturlaub zuließen. In Kindergarten und Schule wurde die Adventszeit deshalb besonders intensiv begangen.

Im Januar kam dann die Nachricht, dass die CAIS zum online learning übergehen würde. Beide Schulen befanden sich in einer sehr schwierigen Situation. Letztendlich entschied die DISC, die Kinder weiterhin in Präsenz zu unterrichten, sowohl im Kindergarten, als auch in der Grundschule. Nach Chinese New Year konnten wir auch die Kinder der CAIS wieder auf dem Campus begrüßen!

Eine sehr unerfreuliche Konsequenz der strikten Hygiene- und Sicherheitsvorschriften war, dass Eltern bzw. Besucher und Kinder nicht gleichzeitig auf dem Campus sein durften. Somit mussten die geplanten Elternveranstaltungen zu pädagogischen Themen ausfallen.

Im Frühjahr konnte nach einem Jahr Abstinenz endlich wieder ein Osterspaziergang für Kindergarten und Grundschule im Deutschen Dorf durchgeführt werden. Die Eltern hatten alles liebevoll vorbereitet, und beide Veranstaltungen waren ein voller Erfolg. Die Planung des Sommerfestes ist im vollem Gang, wir freuen uns bereits sehr darauf, dieses besondere Schuljahr gemeinsam mit den Familien beschließen zu können.

An dieser Stelle möchte ich dem DISC Team für die sehr engagierte Arbeit danken. Dieses Team ist sehr besonders, es ist schön, Teil dessen zu sein! Ein besonderer Dank geht an alle ehrenamtlichen Unterstützerinnen und Unterstützer: Die Lesepatinnen, die Förderkräfte, die Elternvertreterinnen, die AG-Leiterinnen haben in diesem Jahr einen großen Beitrag dazu geleistet, dass die Kinder sagen: Wir gehen sehr gerne in die DISC!

KINDERGARTENLEITUNG

„Wir gehören zu den Glücklichen“

Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Vassi Varela, und ich schätze mich glücklich, hier in Changchun an der DISC zu arbeiten. In den letzten 12 Jahren meines Berufslebens habe ich in Deutschland Kitas geleitet und freue mich nun auf die neuen Erfahrungen im internationalen Raum. In einem kulturellen Land wie China leben und arbeiten zu dürfen, stellt für uns eine spannende Bereicherung dar.

Im September 2020 konnten meine drei Kinder und ich - trotz der erschwerten Bedingungen - nach Changchun einreisen und ein Teil der DISC Familie werden. An dieser Stelle möchte ich ganz herzlich „Danke“ sagen an alle, die sich eingesetzt und dafür gekämpft haben, meinen KollegInnen und uns die Einreise nach Changchun zu ermöglichen. Ein herzliches Dankeschön auch an alle die, die uns in ihre Mitte aufgenommen und den Start vor Ort erleichtert haben.

„Wir gehören zu den Glücklichen“: Da kann ich für meine KollegInnen und mich sprechen, denn wir haben unsere Leidenschaft zum Beruf gemacht. Kindern ein Begleiter in ihrer Entwicklung zu sein und mit den Eltern Hand in Hand



Vassi Varela

die Kinder auf ihrem individuellen Weg zu begleiten - das macht uns glücklich.

In diesem Kindergartenjahr haben wir viel bewegt. Wir haben uns im Bereich des Qualitätsmanagements weiterentwickelt, Prozesse festgelegt und reflektiert. Wir haben Standards für unsere pädagogische Arbeit eingeführt und somit Transparenz und Klarheit geschaffen. Anknüpfend daran haben wir die Bildungsräume der Kinder mit neuem Bildungs-, Beschäftigungs- und Bewegungsmaterial ausgestattet und somit Wohlfühloasen für die Kinder geschaffen, die ihre Kreativität anregen.

Ein aufregendes, prägendes Kitajahr geht zu Ende. Und ich freue mich auf viele weitere Jahre an der DISC mit kreativen KollegInnen, engagierten Eltern und vielen glücklichen Kindern.

ELTERNBEIRAT

„LichterKinder, auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt...“

An den Text dieses wunderschönen St. Martin Liedes mussten wir denken, als wir uns daran gemacht haben, ein Grußwort des Elternbeirates für das diesjährige Jahrbuch zu verfassen. Die Kinder des Kindergartens und der Grundschule besuchten auch in diesem Jahr die DISC mit einem „Strahlen“, war es uns doch durch die Corona-Nachrichten aus der Heimat besonders bewusst geworden, in welcher privilegierten Situation wir hier waren. Unsere Kinder hatten die Möglichkeit zum Kindergarten- und Schulbesuch, ohne dass ein Lockdown über die DISC verhängt wurde. Auch wenn aufgrund der Pandemie-Situation nicht alle bisherigen Aktivitäten wie gewohnt durchführbar waren, so war es dem Elternbeirat dennoch möglich, in einem regelmäßigen Austausch mit der Kindergarten- bzw. Schulleitung Wünsche der Eltern, Anregungen, Probleme und sonstige Fragestellungen offen zu diskutieren und zu besprechen sowie zu überlegen, wie wir gemeinsam ein schönes Schuljahr gestalten und organisieren können, denn „zusammen sind wir groß“!

So startete die Arbeit des Elternbeirates nach einer ersten Besprechung mit der Schulleitung mit der Planung des Martinsfestes. Im November machte sich die Kindergarten- und Schulgemeinschaft gemeinsam auf zu einem Martins- und Laternenumzug durch das „Deutsche Dorf“. Die Kinder haben mit großer Freude gesungen und sind mit ihren selbst gebastelten Laternen hinter einem eigens für die Veranstaltung organisierten Pferd mit „echtem“ St. Martin durch das Dorf gezogen – ein großartiges Gemeinschaftserlebnis. Anschließend gab es bei Kinderpunsch und Glühwein sowie von den Familien selbst gebackenen Weckmännern noch die Möglichkeit zu einem gemütlichen Beisammensein.

Auch das bald darauf folgende Nikolausfest wurde für die Kinder ein schönes Erlebnis. Während die Kinder im Kindergarten ihre vom Elternbeirat befüllten Nikolaussäckchen vom Nikolaus „persönlich“ entgegen nahmen, der außerdem zu jedem Kind ein paar individuelle Worte sprach, hat der Nikolaus den Kindern

der Grundschule die Nikolausüberraschung durch die Lehrerinnen und Lehrer überreichen lassen. Die Freude bei den Kindern war riesig!

Damit auch die Vorweihnachtszeit für die Grundschüler jeden Tag eine spannende Kleinigkeit bereithielt, hat es sich der Elternbeirat zur Aufgabe gemacht, in jedem Klassenraum einen Adventskalender zu gestalten. Ein kleines Geschenk sowie eine manchmal recht lustige Geschichte begeisterten die Kinder jeden Schultag im Dezember.

Die Zeit verging schnell und auch der Osterhase hat Hilfe durch den Elternbeirat bekommen. Die Kinder des Kindergartens hatten viel Spaß beim Suchen ihrer im Kindergarten selbst gestalteter und vom Elternbeirat befüllter Ostertüten auf dem Spielplatz des „Deutschen Dorfes“ sowie beim anschließenden gemeinsamen Buffet, für das die Eltern viele Leckereien beigesteuert haben. Die Kinder der Grundschule „durften“ am Ostermontag etwas länger ihre Ostertüten suchen, da es zunächst einen gemeinsamen Spaziergang gab – in diesem Jahr ein besonderes Erlebnis, da auch die Väter, die an diesem Tag arbeitsfrei hatten, dabei sein konnten. Auch hier hat ein anschließendes gemeinsames Picknick bei strahlendem Sonnenschein die schöne Gemeinschaftsaktion abgerundet.

Den krönenden Abschluss in der Reihe der gemeinsamen Veranstaltungen bildet das Sommerfest zum Schuljahresende.

Ohne die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Kindergarten- und Schulleitung, der Lehrerschaft, der Erzieherinnen und Erzieher und Mitarbeiter der DISC sowie der Elternschaft wären diese schönen Aktionen, die auch ein großartiges Gemeinschaftsgefühl außerhalb des Schulalltags vermitteln, nicht möglich gewesen. Dafür bedanken wir uns herzlich!

Der DISC Elternbeirat



Anastasia Schmalz



Bettina Graf



Sarah Grönig



Burcin Schumm



Lynn Guo



Stefanie Schuler



Zeinab Mohsen, Tanja Brechter, Bettina Weiß, Claudia Wehling



Jonathan Strecker



Michael Juntke

2 Fotoalbum

Kindergarten

Blaue Gruppe
Gelbe Gruppe
Grüne Gruppe
Wir sagen Tschüss
Vorschule im Kindergarten
Das gefällt mir am Kindergarten

Grundschule

1. Klasse
2. Klasse
3. und 4. Klasse
Klassensprecher
Patenkinder
Ich bin glücklich, weil...
Wir sagen Tschüss

Das DISC Team

Kindergarten
Grundschule
Vorstand
AGs und Praktikanten
Lesenpaten
Wir sagen Tschüss





KINDERGARTEN

Die BLAUE GRUPPE



Alexander



Akiva



Monique Provvidenza



Alyssa



Evi



Felix



Hannah



Saranda Oblinger



Maximilian



Viola

Die Gelbe Gruppe



Henriette



Johanna



Liam



Vassi Varela



DaYi



Maximilian



Jamy



Marielle



Loy



Karl



Mats Bela



Thaddeus



Michael Juntke



Michael



Alexander

Die GRÜNE GRUPPE



Colin



Alexander



Maya



Evi



Diana Burmeister



Martin



Luca



Mahmoud



Mira



Peter



Viktoria



Birgit Kara



Pauline



Valentin



Maybel



Theresa

GRUPPENTOTOS



**WIR SAGEN TSCÜSS UND
HOFFENTLICH BIS BALD!**



Maxi



Karl



Theresa



Vicki

VORSCHULE IM KINDERGARTEN



Ich hatte mir für das letzte Jahr hier in China die Vorschularbeit im Kindergarten gewünscht. Da unser lieber Kollege Christian Matthiesen, der die Vorschularbeit in den Jahren zuvor leitete, leider den Kindergarten verlassen hat, stand dem auch nichts im Wege.

Vorschularbeit bedeutet für mich mit viel Spaß, Spiel und Ideenreichtum die Kinder bestmöglich auf das neue „Abenteuer“ Schule vorzubereiten.

Das heißt Förderung der Basiskompetenzen und Schulung aller Wahrnehmungsbereiche

Dazu gehört

- fördern des Gleichgewichtssinns
- fördern des Fühl- und Tastsinns
- fördern visueller Fähigkeiten
- fördern akustischer Fähigkeiten
- fördern des Raum-Lagesinns

Denn alle diese Bereiche sind eng verknüpft mit unserem Lernen vom Lesen-Schreiben-Rechnen.

Hierzu kann ich auch ein tolles Buch empfehlen, in dem deutlich wird, wie wichtig es ist, ganzheitlich zu schulen.

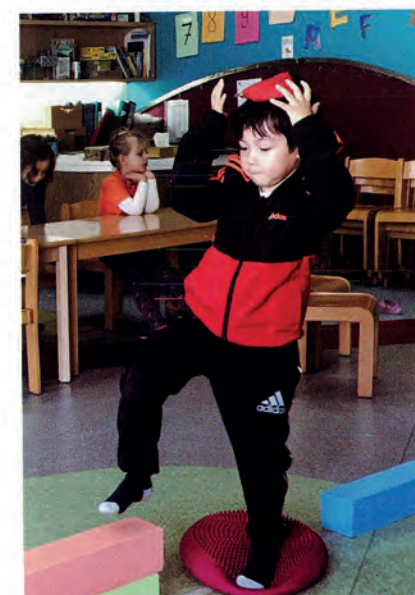
„Pfliffige Spiele für Vorschulfüchse“ von Elke Gulden und Bettina Scheer.

Abschließend möchte ich sagen, dass meine Vorschulkinder eine klasse Arbeit gemacht haben. Wir haben es geschafft, viel Spaß all diese Aufgaben zu lösen und neue Herausforderungen meistern.

DANKE liebe Victoria
liebe Maybel
liebe Maya
lieber Alexander
lieber Colin
liebe Pauline

dafür, dass ihr das ganze Jahr über so super mitgemacht habt! Ich wünsche Euch eine tolle Zeit in der Schule – und werde Euch sehr vermissen!

Eure Birgit





Das gefällt mir am Kindergarten...







GRUNDSCHULE



Die 1. Klasse



Birte



Constantin



Elise



Erik



Eva



Hedda



Lena



Leonie



Anja Stöwer



Sophie



Marten



Salome



KLASSEN FOTO



Wunderschön

Arbeitsbären

Schlau

Colawitzig

Henriette

Bunt

Alle mögen sich

Erste Klasse

Riesengroß

Klein und schlau

Lustig

Alle sind lieb

Starkes Team

Sandbuchstabenmaler

Erlebnisausflug



Die 2. KLASSE



Alessio



Bianca



Emba



Isabella



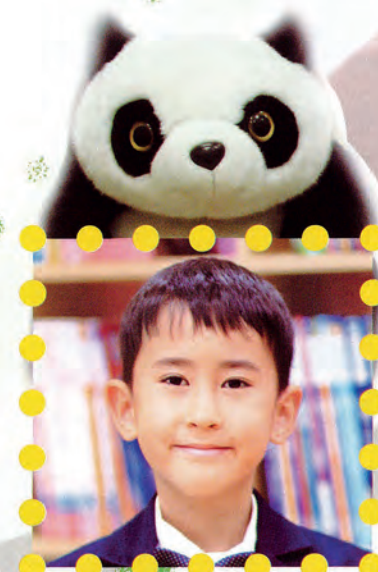
Maike



Daniela Schmitt



Maggie



Max



Ryan



KLASSEN FOTO



Die Pandaklasse

Das Klassenleben aus der Sicht von Pandi - dem Klassenmaskottchen

Darf ich mich vorstellen, ich bin Pandi, der kuschelige Namensgeber meiner Klasse. Ich beglücke die Pandaklasse ausnahmslos jeden Schultag mit meiner Anwesenheit, was alle anderen Kuscheltiere der Kinder grün vor Neid werden lässt, die uns nur freitags besuchen dürfen, wenn es heißt - Kuscheltiertag. Ich habe das Privileg, viel Zeit mit den Kindern verbringen zu dürfen, genauer gesagt von 8 Uhr morgens bis 3 Uhr nachmittags. Nur freitags trenne ich

mich schon früher von meinen sieben Spielgefährten und entlasse sie in ihr wohlverdientes Wochenende.

Frau Schmitt und ich verstehen uns sehr gut mit den Kindern der Klasse 2. Aber natürlich mögen wir auch die Schüler der anderen Klassen, die uns gerne mal in den Pausen besuchen kommen und die während der Wochenplanarbeit in unserem Klassenzimmer sind, um

fleißig an ihren Topic-Aufgaben zu arbeiten. Ebenso sind wir ein bunt gemischter Haufen im Assembly, in der Lernzeit und AG-Zeit sowie dem Nachmittagsprogramm, was unsere Schule gerade besonders macht. Bei uns ist es selbstverständlich, ständig in Kontakt mit allen Schülern zu sein und sich gegenseitig zu unterstützen. Wir fühlen uns wohl, und daher schafft es meine Pandaklasse auch, ihre Nervosität zu überwinden, wenn sie freitags etwas vor versammelter Schulmannschaft präsentiert. Das macht Frau Schmitt ganz stolz.

Gibt es dennoch mal jemanden, der uns verstimmt, oder etwas, das uns stört, wird in der Klasse darüber geredet, um eine Lösung zu finden, zum Beispiel im Klassenrat, der spontan einberufen werden kann. Sowohl Frau Schmitt als auch ich mögen nämlich eine gute Klassenstimmung, die auch so bleiben soll. Zwar bin ich, der kuschelige Pandi, etwas schüchtern und rede nicht viel, aber ich bin ein guter Beobachter: Ich sehe, wie die Pandaklasse zusammenhält und wie sich die Schüler gegenseitig helfen. Wir akzeptieren uns gegenseitig, mit all unseren Stärken und Schwächen. Jeder setzt sich für die Klasse ein und leistet einen wichtigen Beitrag für die Klasse. So werden die Klassendienste sehr ernst genommen, was Frau Schmitt richtig freut. Jeder hat dabei einen anderen Verantwortungsbereich: Tafel wischen, Pflanzen gießen, kehren, Unterrichtsmaterialien einsammeln und austeilen, das Datum anschreiben. Sogar einen Bücherei- und Mediendienst gibt es. Auch nimmt die Klasse die Ordnung und Sauberkeit im Klassenzimmer inzwischen immer wichtiger. Der Schulwettbewerb, bei dem wöchentlich gerade die ordentlichste Klasse gekürt wird, motiviert manche Schüler zusätzlich, aufzuräumen und sich zu organisieren. Dabei die Entwicklung der Kinder zu sehen macht Frau Schmitt glücklich – das sehe ich ihr an.

Nur manchmal hat die Klasse Flausen im Kopf oder aberwitzige Ideen – dann nennt Frau Schmitt ihre Klasse schmunzelnd und kopfschüttelnd, aber liebevoll die "Knallerklasse". Ansonsten ruft sie die Kids aber ihre

"Mäuse", da sie diese so süß findet. Sie unterrichtet die Klasse total gern in Deutsch, Mathe und Topic. Besonders die Kleinen Topic bei ihr. So wird nicht schlecht gestaunt, dass eine Spinne doch kein Insekt ist, der Marienkäfer sich totstellen kann, um sich vor Feinden zu schützen, der Schmetterling bis zu 1000 Eier legen kann, die Tulpe eine Zwiebel als Vorratskammer hat oder ein Blitz bis zu 30 000 Grad heiß werden kann. Damit es nicht langweilig wird, wechseln sich Lernvideos mit Legekreisen, Lernspielen und anderen Methoden ab. Der Experimentiertag zum Thema Wasser war auf jeden Fall ein Topic-Highlight. In Absprache mit den anderen Klassen und Klassenlehrern, gab es verschiedene Lernstationen, an denen die Kinder viel über Wasser gelernt haben. Auf dem Klassenausflug im Wasserpark war ich als Klassenmaskottchen zwar nicht dabei, habe aber im Anschluss gehört, dass es den Kindern Spaß gemacht hat, ihrem Topic-Auftrag nachzugehen, nämlich verschiedene Pflanzenmaterialien zu suchen, nach denen gefragt war. Der Trip in den Skulpturenpark war wohl ebenso aufregend und Spaßig.

Der Spaß soll natürlich im Klassenzimmer genauso nicht zu kurz kommen. Hier hilft es, regelmäßig kreativ zu werden. So werden die neuen Lernwörter in Deutsch schon einmal gehüpft oder mit Nudeln gelegt. Verben und Nomen werden pantomimisch umgesetzt. Wer nicht weiß, wovon ich hier rede, muss nur mal meine Pandaklasse fragen, was ich meine. Die weiß Bescheid! Die Kinder hüpfen auch in Mathe ihre Reime: „9x9 ist 81, denkt der Uhu in der Nacht sich.“ Mit Euro und Cent zu rechnen wird nicht nur in der Theorie geübt, sondern auch praktisch mit Spielgeld, auf dem mal eben so ins Leben gerufenen Klassenflohmarkt.

Es gäbe noch sooo viel zu berichten, aber langsam werde ich etwas schläfrig. Hi hi...Ich freu mich schon wieder, die Kinder morgen zu sehen – Bis morgen, Isabella, Max, Maggie, Ryan, Alessio, Emba und Maika.

Die 3. UND 4. KLASSE



Ben Ole



Bo Lasse



Ghadir



Leon



Jan Wildung



Simon



Theresia



Zoey



Alina



Chrissi



Annetin



Christopher



Lucas



Maya



Jack



Nino



Kaili

KLASSEN FOTO

REZEPT IDEEN FÜR DEN SCHULALLTAG



DIE TIGERKLASSE

Zutaten:

Klettermeisterin Annetin
Ipad-Experte Ben Ole
Daumen-Drücken-Champ Ghadir
Kunsttalent Alina
Zaubermeister Leon
Klassensprecherin Chrissi
Geschichtschreiberin Maya
Fußballgott Simon
Graffiti-Künstler Bo Lasse
Schönschreibkönigin Theresia
Challenge-Gewinner Jack
Ideensammlerin Zoey
Rock'n'Roller Lucas
Tanztalent Kaili
Sprachtalent Bianca
Stimmungskanone Christopher
Raubkatzen Vivi und Poseidon

Weiterhin benötigt wird....

ein wunderschöner, guter Morgen
zwei Kellen Verspätung
ein ganzes Hausaufgabenmonster
sechs Esslöffel vergessene Hausaufgaben
eine Ecke kulinarische Überraschung
zwei Messerspitzen nicht aufgeladene iPads
fünf Tuben Entdeckerfreude
drei Tassen Verantwortungsbewusstsein
etwas Geschrei und Streiterei
viel Ruhe und Hilfsbereitschaft
einige salzige Tränen
etwas Schnodder und Rotz
circa drei Hände grinsende Gesichter
viele leuchtende Augen

zwei große Gläser Freude und Lachen

16 Tüten gegenseitiger Respekt

eine ganze Packung Gemeinschaftsgefühl

eine Prise Wahnsinn

Zubereitung:

1. Vermische alle Zutaten und knete im angemessenen Verhältnis von Lob und Tadel solange bis du einen individuellen, kreativen und weltoffenen Teig erhältst.
2. Schmecke alles mit einem guten Schwung Hilfsbereitschaft und Zusammenarbeit ab.
3. Je nach Geschmack kann mit Klassenarbeiten und Hausaufgaben sowie Projekttagen und Ausflügen nachgewürzt werden, bis das gewünschte Ergebnis vorliegt.
4. Verteile den Teig auf 16 wunderbare, sehr unterschiedliche Formen und lasse alles für fünf Tage, vorzugsweise von Montag bis Freitag, bei Zimmertemperatur ziehen.
5. Überprüfe im Abstand von 45 Minuten das Ergebnis. Sollte der Teig aus der Form quellen, ist das gar nicht schlimm. Der Teig soll sich so frei entfalten können, wie nur möglich.
6. Dekoriere anschließend mit bunten Bobbi-Graffiti.

Und fertig ist die Tigerklasse.

Einer für alle, und alle für einen!

KLASSENSPRECHER

Ein wichtiges Aufgabenfeld in der Begleitung der Kinder ist die Erziehung zur Selbstständigkeit, Selbstverantwortung und die Übernahme von Aufgaben und damit von Verantwortlichkeiten.

Alle Klassen wählen pro Halbjahr eine Klassensprecherin bzw. einen Klassensprecher. Sie üben ihre Rolle in den Klassenratstunden aus und treffen sich im 14-tägigen Rhythmus mit der Schulleitung. Hier tragen Sie Probleme und Wünsche vor und schauen, wie Dinge gelöst werden können.

In diesem Schuljahr haben wir folgende Punkte besprochen:

- Ordnung in der Klasse und den Schulräumen
- Regelung für das Aufstellen
- Pausenregelung
- Ausflüge
- AGs
- Regelungen zwischen den einzelnen Klassen

Es ist schön zu sehen, wie die Kinder im Laufe des Schuljahres in ihre Klassensprecherrolle hineingewachsen sind. Sie haben gelernt, ihre Meinung zu vertreten, zu diskutieren und gemeinsam zielgerichtet eine Lösung für Probleme zu finden.

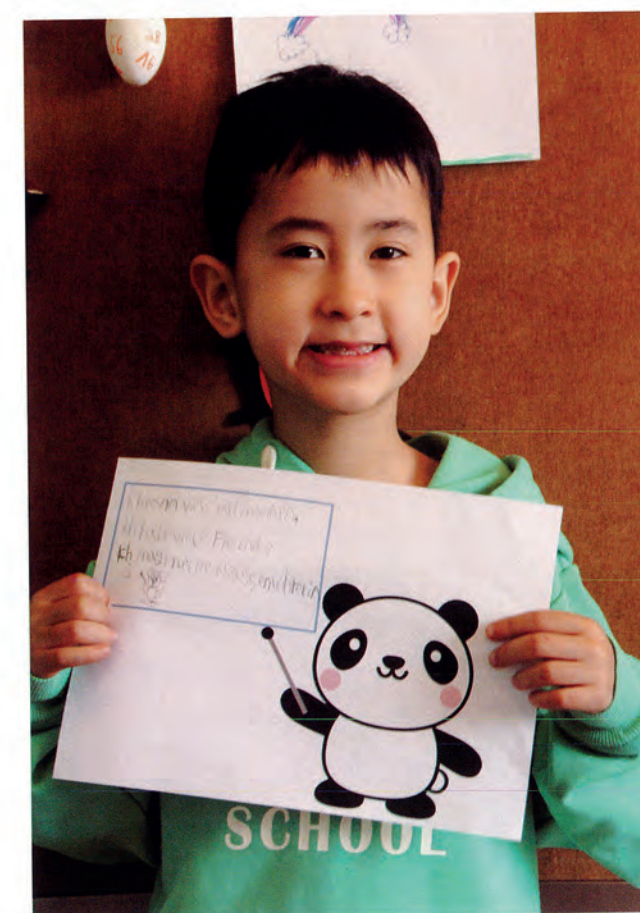


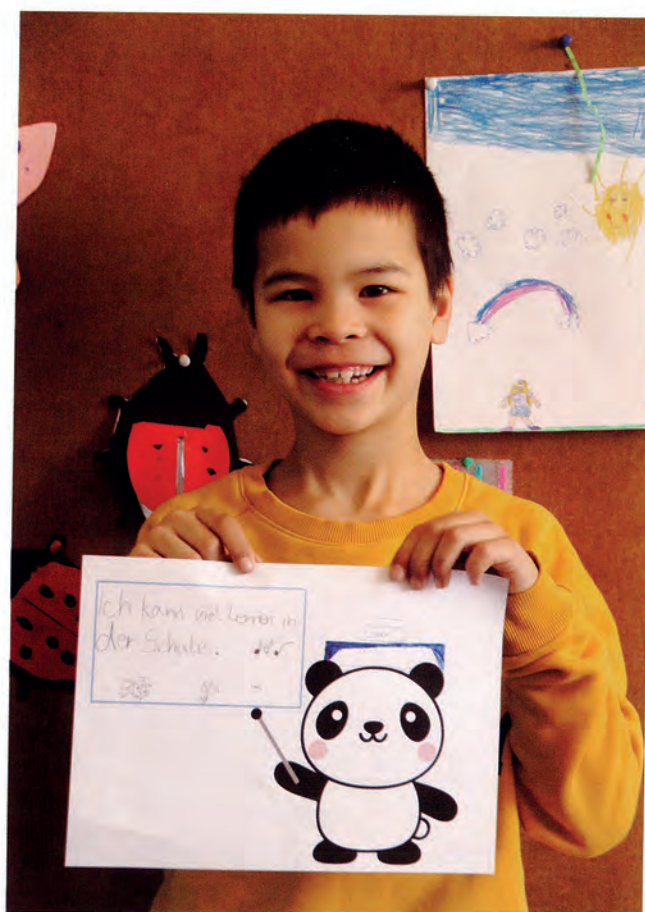
PATENKINDER



In der Schule bin ich glücklich, weil...

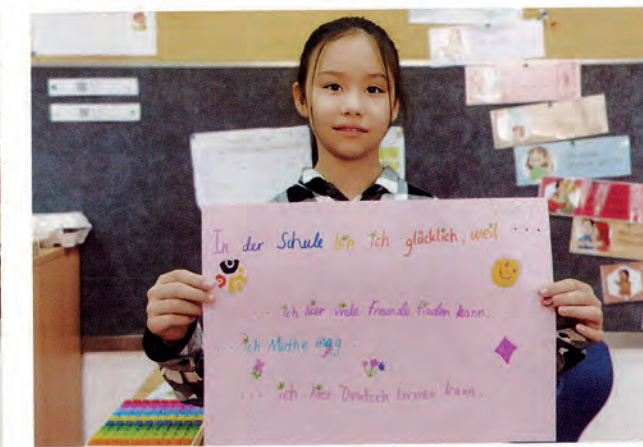
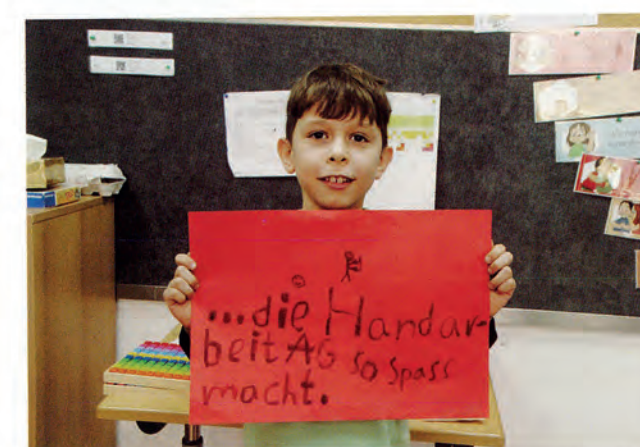
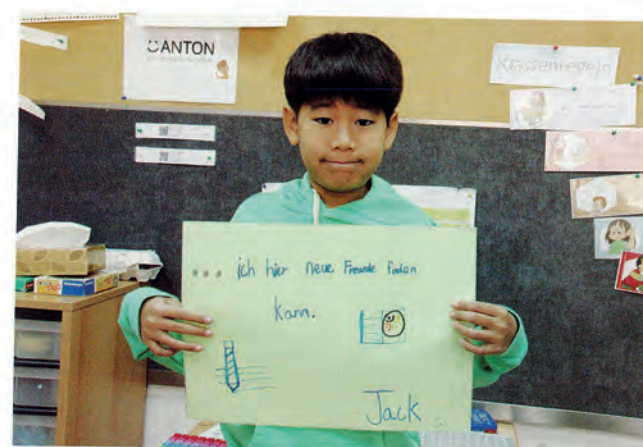






In der Schule bin ich glücklich, weil...





**Wir sagen Tschüss und
hoffentlich bis bald!**



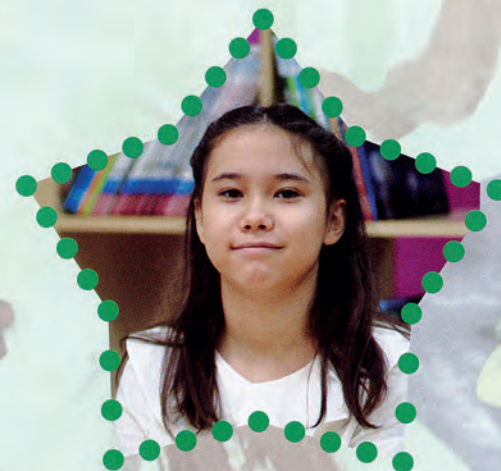
Marten



Alessio



Max



Alina



Simon



Annetin

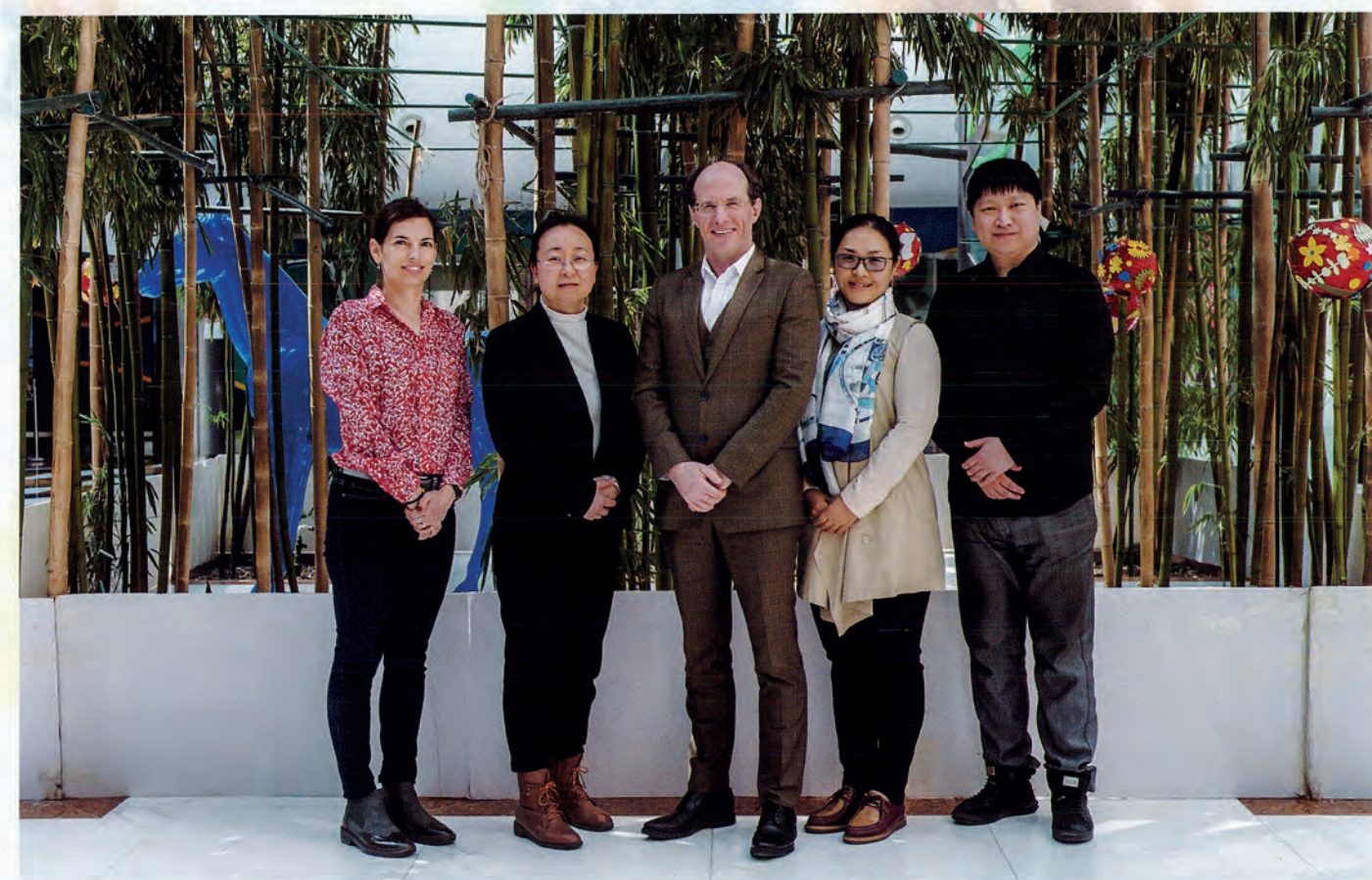


Nino



Maya

Das DISC Team



KINDERGARTEN

Charnau Damons
Englisch



Birgit Kara
Erzieherin



Saranda Oblinger
Erzieherin



Diana Burmeister
Erzieherin



Vassi Varela
Kindergartenleitung



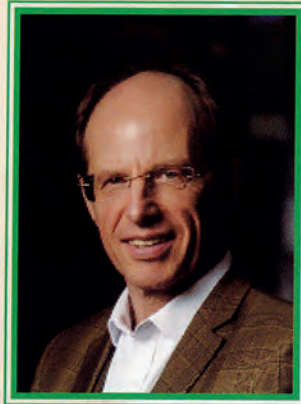
Monique Provvidenza
Erzieherin



Michael Juntke
Erzieher



GRUNDSCHULKOLLEGIUM



Frank Pitzner
Schulleiter



Jan Wildung
Lehrer



Anja Stöwer
Lehrerin



Daniela Schmitt
Lehrerin



Jemma Bu Juntke
Englisch Lehrerin



Jiang Yu
Verwaltungsleiterin



Danni Ren
Verwaltung



Yi Liu
Verwaltung

Verwaltung

VORSTAND



Kexin Dick-Sun
1. Vorsitzende (ab 01/2021)



Michael Hobusch
2. Vorsitzender (ab 06/2021)



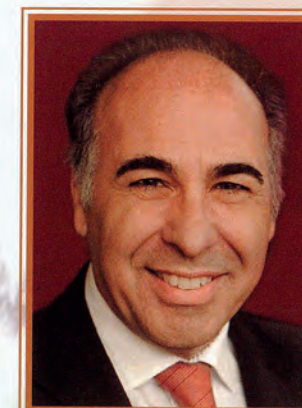
Stefan Oblinger
2. Vorsitzender (bis 05/2021)



Sarah Grönig
Bildung, Qualität, Personal
(ab 01/2021)



Rita Zimmermann
Vorstandsassistenz
(ab 02/2021)



Salvatore Pravata
1. Vorsitzender (bis 12/2020)



Sylvia Pahl
Kommunikation (bis 10/2020)



Steffi Gretscher
Kultur (bis 12/2020)



Beate Griessmayr
Kommunikation (bis 04/2021)



Ding Shuo (Claude)
Gitarre

Tine Ludwig
Kleine Forscher

Michaela Hansch
Handarbeit

Michael Juntke
IT

Claudia Braatz
Pferde

Daniela Schmitt
Tanzen

Zhao Yan
Sport/Fussball

Beate Griessmayr
Sport

Kirsten Kokoschko
Yoga

Annette Paepflow
Handarbeit

AGS UND PRAKTIKANTEN



Ling Yu
Malen/Modellieren

Yuanyuan Song (Emily)
Musik/Chor

Nianzi Lai (Olivia)
Praktikantin

Hongmei Yu (Bella)
Praktikantin

Jianing Nie (Laura)
Praktikantin

Yuehan Yu (Charlotte)
Musik/Gitarre

Cheng Qian
Lego

Patrizia Rossetti
Kochen

Zhao Yang
Lego

LESEPATEN



Ute Beyer



Tanja Borgmann



Michaela Hansch



Nicole Käbel



Annette Paepfow



Nadine Zenker



Tanja Brechter

WIR SAGEN DANKE UND HOFFENTLICH BIS BALD!



Kerstin Ebert



Birgit Kara



Hongmei Yu
Bella



Jianing Nie
Laura



Monique Provvidenza



Nianzi Lai
Olivia



Saranda Oblinger

IT'S TIME TO SAY GOODBYE

Ich hatte das große Glück, vier glückliche Jahre, zusammen mit meinem Mann, hier in Changchun verbringen zu dürfen. In einer tollen Wirkungsstätte – dem Kindergarten der DISC.

Ein Ort von Herzlichkeit, Kollegialität, Kreativität, Kompetenz und Wärme.

Das Lachen der Kinder, ihre Neugier auf alles Neue und ihre liebevolle Direktheit haben mich viele Entbehrungen vergessen lassen.

Es war eine bewegende Zeit mit vielen Veränderungen, Einschränkungen, Abschieden und Verlusten, aber auch mit vielen Gewinnen!

Ich sage Tschüss und tausend Dank an alle, die mich auf diesem Abschnitt meines Lebens begleitet, unterstützt und wertgeschätzt haben.

Eure Birgit Kara





3 1. HALBJAHR

Einschulungsfeier der DISC

Kindergartenausflug ins Aquarium

Herbstausflug

Besuch des Wasserparks

Ausflug Manshanli Education Camp

Halloween in der DISC

Geburtstag des Schulleiters

Sankt Martin

Nikolaus

Frohe Weihnachten

Kulinarische Ecke

Sporttag

Schulalltag mit Corona



EINSCHULUNGSFEIER DER DISC



Covid 19 hat unser aller Leben verändert. Dies hatte auch große Auswirkungen auf unsere Einschulungsfeier am Donnerstag, den 27. August 2020.

Zum ersten Mal in der Geschichte der DISC feierten wir NICHT in der Schule, sondern im South Lake Hotel. Der Grund dafür war, dass Eltern wegen der Sicherheitsbestimmungen derzeit keinen Zugang zum Schulgebäude hatten.

Wir machten aus der Not eine Tugend und planten die Feier im Raum Ingolstadt, damit wir mit den Kindern UND den Eltern feiern konnten. Wie richtig diese Entscheidung war, zeigte sich in der Nacht zuvor. Aufgrund des Taifuns hatte die Erziehungsbehörde Changchun nämlich beschlossen, für den 27. August 2020 alle Schulen zu schließen!

Die Feier fand also im schön geschmückten Saal statt. Die Darbietungen der Schüler der Klassen 2 bis 4 waren am Tag vorher in der Schule gefilmt worden und konnten während der Feier als Film projiziert werden. Es begann mit

dem offiziellen DISC Schullied. Dann stellten alle Kinder das Mäuse-ABC szenisch nach, und einige Schüler der Klasse 2 hatten ein kleines Musikstück auf den neuen Trommeln einstudiert.

Zwischendurch gab es noch eine Vorlesegeschichte zum „Ernst des Lebens“, und dann wurden die Erstklässler der Reihe nach aufgerufen. Die Kinder freuten sich auf die erste Unterrichtsstunde mit Frau Stöwer, und die Eltern stärkten sich bei Kaltgetränk, Kaffee und Kuchen (vielen Dank an die lieben Kuchenspende!).

Nach dem Ende der Unterrichtsstunde wurden die Luftballons mit den guten Wünschen für das Schuljahr auf ihre Reise geschickt. Den Abschluss der Veranstaltung bildete das Fotoshooting für jede Familie.

Es war eine sehr schöne Feier, obwohl sie nicht in der Schule stattfinden konnte!



KINDERGARTENAUSFLUG INS AQUARIUM

Viele kleine Fische ,
schwimmen jetzt zu Tische...



Am 18. September schwammen die Fische, wie es in unserem Tischspruch heißt, nicht nur zu Tische, sondern konnten live betrachtet werden. Ein Ausflug ins Aquarium machte dies möglich. Nachdem das Thema „Im Meer“ oder „Unterwasser“ schon während der letzten Wochen eine große Rolle spielten, rundete dieser Ausflug die Projekte ab.

Während der Busfahrt wurde schon fleißig überlegt, welche Fische wir kennen. Natürlich waren die beliebtesten Antworten Nemo oder Dori.

Genau diese gab es gleich zu Beginn zu betrachten. Die Clowns- und Anemonenfische waren nur zwei Arten von vielen, welche wir bewundern konnten. Mit viel Freude entdeckten die Kinder allerlei aus der Unterwasserwelt.

Live konnten wir bei einer Show einen Seelöwen bewundern, der toll den Ball jonglieren und sogar rechnen konnte. Nach einer kleinen Pause ging es weiter zum Fische füttern.

Highlight des Ausflugs war die Unterwassershow der Meerjungfrauen.

Mit Musik und Tänzen ließen sie die Kinderaugen staunen und strahlen.

Zum Ende waren nun die Kinder gefragt. Auf einem Übungsblatt konnten sie den Tag reflektieren und ankreuzen, welche Tiere sie heute gesehen hatten. Natürlich waren dort neben Dori und Nemo auch Schildkröten, Haie, Aale, Seepferdchen, Seelöwen und unsere Meerjungfrauen vertreten.



HERBSTAUSFLUG



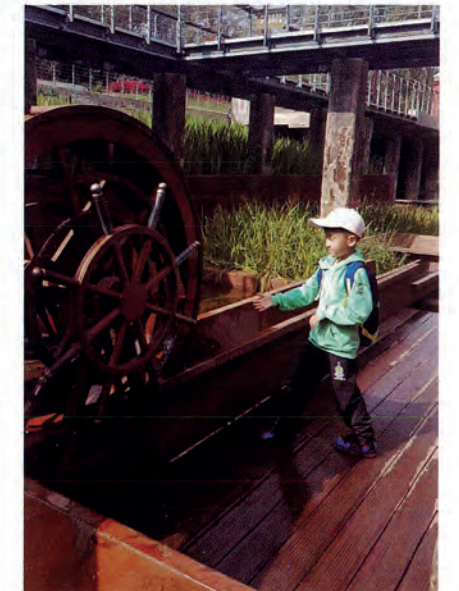
BESUCH DES WASSERPARKS

Auch dieses Jahr wurde wieder der Ökologiepark der Wasserkultur in Changchun (Changchun Culture of Water Ecological Park) von den Schülerinnen und Schülern der DISC besucht.

In der Manchukuo-Zeit (1932-1945) wurde das Gelände als Wasserreservoir Nr. 1 der Stadt gebaut. Dieses Industriegelände wurde liebevoll zu einem Park umgebaut, in dem die Besucher sich über Wasserversorgung der Stadt informieren können. Die Architektur wurde beibehalten und ein wunderschöner Park mit eleganten Brückenwegen angelegt.

Passend zum Thema Jahreszeiten haben die Kinder fleißig herbstliches Bastelmaterial aus der Natur gesammelt. Am Ende waren die Taschen voll mit Blättern, Zweigen, Tannenzapfen und noch vielen weiteren Herbstschätzen.

Wie auch schon im Vorjahr wurde zum Schluss der allseits beliebte Spielplatz angesteuert und die letzten Energiereserven wurden beim Schaukeln sowie Fangen und Verstecken spielen genutzt. Gerne kommen wir nächstes Jahr wieder.



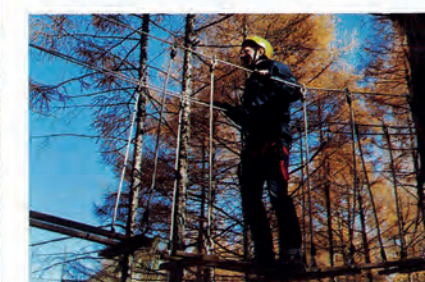
AUSFLUG MANSHANLI EDUCATION CAMP

慢 山 里



Am 23. Oktober 2020 fuhr die DISC ins Manshanli Education Camp. Nach einer knappen Stunde Busfahrt wurde sich erst einmal beim Frühstück gestärkt. Und das war auch wichtig, denn der Tag war vollgepackt mit herausfordernden Aktivitäten und neuen, spannenden Erfahrungen für alle Schülerinnen und Schüler. Nach dem Frühstück konnten die 1. und 2. Klasse bei einer Plant-Art-Activity ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Die Kinder haben Farbstoffe aus Blättern extrahiert und anschließend auf Stoffe gepresst. Für die Tigerklasse ging es im Kletterwald hoch hinaus. Hier

bezwangen die Kinder wackelnde Balken, schwingende Seilschlingen und enge Holztunnel – und das alles in drei Meter Höhe. Nach einer wohlverdienten Mittagspause war es an der Zeit für das Highlight des Tages: Die Reisernte auf dem Feld von Hand mit der eigenen Sense. Nach erfolgreicher Ernte ging es weiter zur ersten Verarbeitung und Sammlung der Reiskörner. Vollgepackt mit Reiskörnern und neuen Erfahrungen ging es zurück in den Bus und dann zur Schule.



慢 山 里



慢 山 里



HALLOWEEN IM KINDERGARTEN



Süßes, sonst gibt's Saures :=)

Mit großer Freude wurde das alljährliche Halloweenfest erwartet. Im Vorfeld wurde fleißig überlegt, was wohl die passende Verkleidung wäre. Die Auswahl fiel schwer. Möchte ich ein Gespenst sein oder doch eher eine Hexe? Ein Zauberer oder doch der lustige Kürbis?

Mit viel Kreativität und tollen Kostümen kamen die Kinder dann verkleidet am 30. Oktober in den Kindergarten.

Mit Besen und Zauberstäben konnte die Party steigen. Voller Stolz und Freude präsentierten sich die Kinder auf dem Laufsteg, bevor die Musik startete und die Halloweendisco losging. Es wurde viel getanzt und gelacht. Bestimmt auch ab und an gezaubert. Die Fledermäuse flogen fröhlich umher.

Besonders unsere Eltern zauberten wieder ein tolles Mittagsbuffet für die Kinder. Gemeinsam wurde dieses

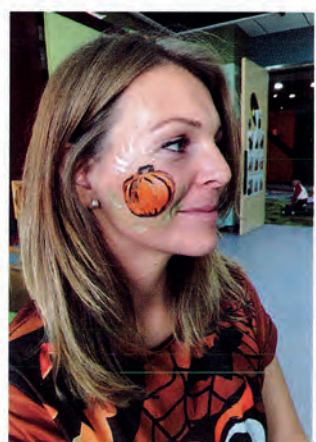
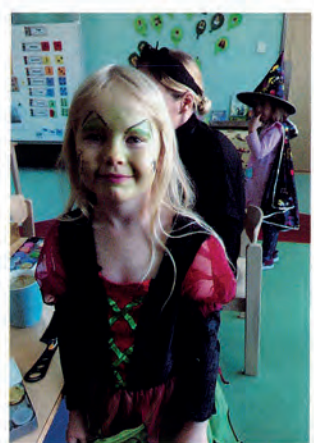
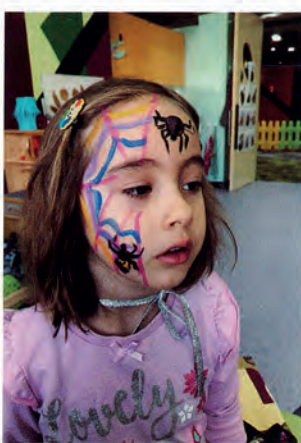
genossen und verspeist.

Was wäre ein Halloween ohne „Süßes, sonst gibt's Saures?“

Dieses Highlight haben wir in diesem Jahr zusammen mit der CAIS zelebriert. Zuerst durften unsere Kinder beim Rundgang durch das Gebäude und dem Besuch beim CAIS Kindergarten in die Schalen mit süßen Überraschungen greifen. Selbstverständlich hatten auch wir eine kleine Überraschung für die Kindergartenkinder der CAIS vorbereitet und erwarteten sie mit Freude.

Nach so einem tollen Austausch verabschiedeten sich die Zauberer und Hexen und flogen auf ihren Besen nach Hause, bis zum nächsten Jahr.







HALLOWEEN IN DER DISC



On Friday, 30th of October, another Halloween celebration at DISC, it is the perfect time for costumes and games. Though we still have had a normal schedule in the morning, we could not hold back the children's enthusiasm for the 'trick or treat celebration'. The children dressed up in scary looking or fun looking costumes (such as skeleton, ghost, pirate, vampire, werewolf, V for Vendetta, princess, ladybug, Spiderman and Batman). The 3rd and 4th grade girls even helped their homeroom teacher Herr Wildung to put up the Halloween makeup with artificial blood. Thanks to the girls' creativity, below a picture of the scary teacher is attached.

In the afternoon, the children knocked on every classroom door and Herr Pitzner's office door. 'Süßes oder Saures'

'trick or treat' were yelled out in every spooky way. To be more specific, the 3rd and 4th graders didn't stop howling like werewolves in Herr Pitzner's office until everyone got their candies (pictures attached).

We also had a short dance party for 15 minutes in the gym before we went trick or treat to CAIS 5th grade. The children were so excited to see some old friends, just as excited as they saw the Halloween candies.

Goodbye Halloween, we will see you next year!



GEBURTSTAG DES SCHULLEITERS



SANKT MARTIN



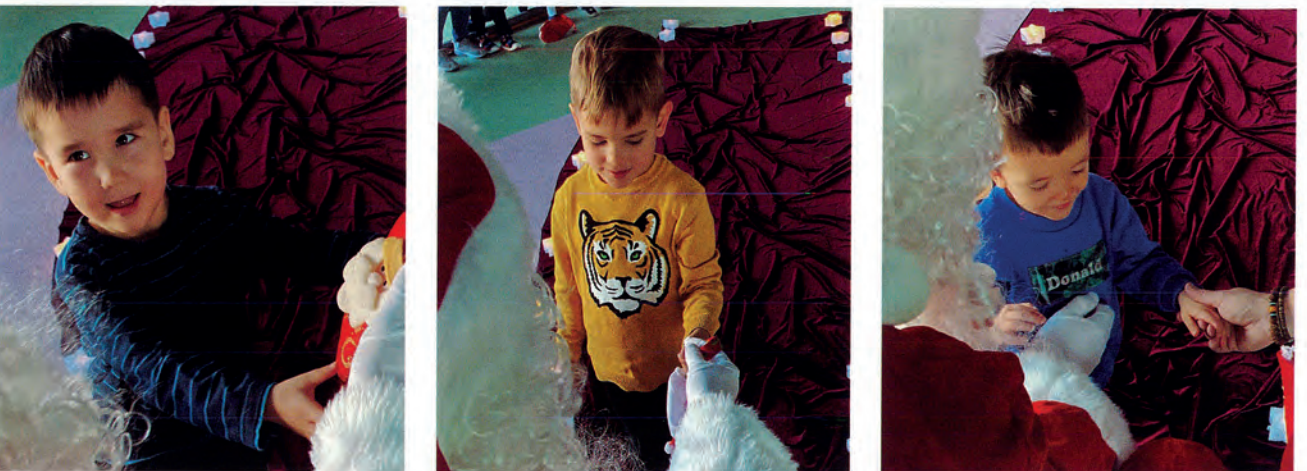
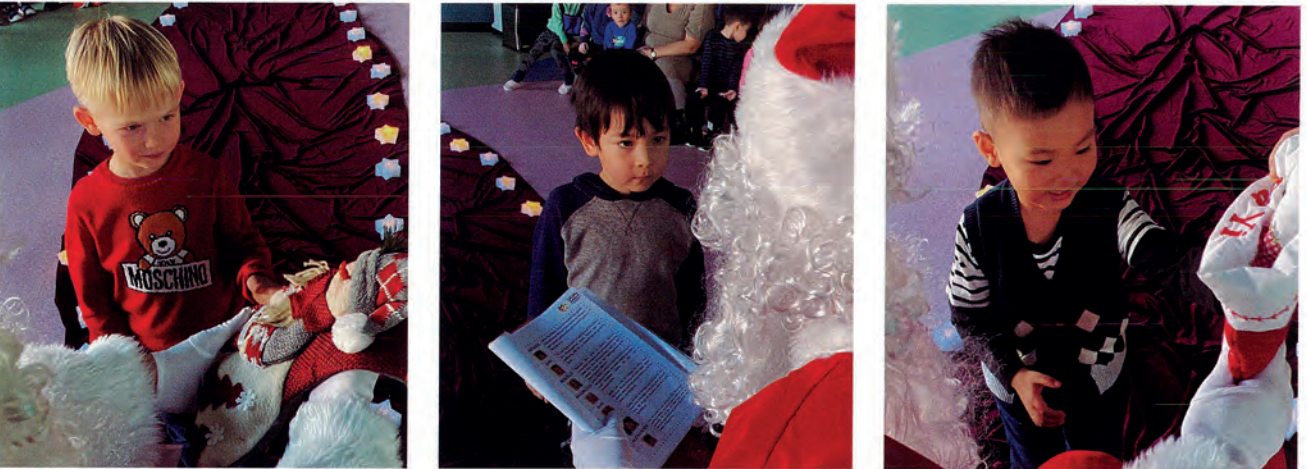
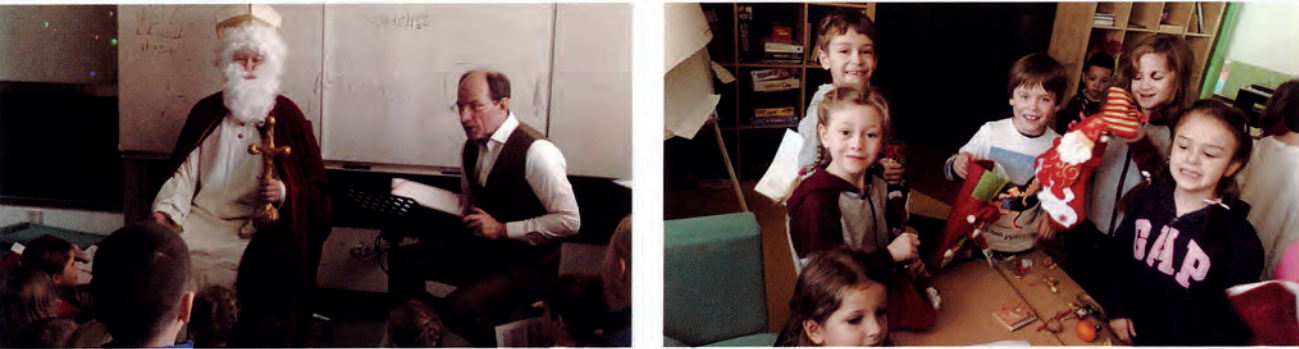
Am Samstag, den 14. November war es wieder so weit. Unser alljährlicher Sankt-Martins-Umzug, der vor allem von den Elternvertreterinnen und -vertretern organisiert wurde. In Kindergarten und Grundschule wurden vorher schon fleißig farbenfrohe Laternen gebastelt. So gut ausgestattet hatten sich viele Kinder zusammen mit ihren Familien im South Lake Hotel versammelt.

Dann stimmten unsere Kindergartenkinder zusammen mit den Grundschülerinnen und Grundschüler die Lieder an. Danach machten sich alle auf zum Martins-Umzug.

Als Abschluss gab es Weckmänner und Kinderpunsch für die Kleinen und Glühwein für die Großen.



NIKOLAUS



FROHE WEIHNACHTEN

„Lasst uns froh und munter sein...“ hieß es auch letztes Jahr wieder in der Weihnachtszeit



Es gab viel zu tun: Fleißig wurden Plätzchen gebacken und verziert, für den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt verwandelten wir uns alle in kleine Schneemänner, die ihren Mamas und Papas am Ende ein Licht der Liebe und Wärme überreichen durften. Die Vorschul- und English-Kids leisteten zudem einen weiteren tollen Beitrag!

Am 4. Dezember empfingen wir dann hohen Besuch im

Kindergarten - ho ho ho... der Nikolaus fand den Weg zu uns wie auch schon die Jahre zuvor. Leider durften Corona geschuldet dieses Mal die Eltern nicht an unserer Feier teilnehmen.

Auch beim Weihnachtsmarkt der CAIS im Shangri-La Hotel präsentierte sich unser Kindergarten und die Schule und sorgte mit Glühwein und Kinderpunsch für gute Laune.





KULINARISCHE ECKE

Frittierte Käfer, tausendjährige Eier, gekochter Tintenfisch, Entenwurst, verschiedene Seegrassvariationen und noch vieles mehr waren im letzten Schuljahr fester Bestandteil des Montagmorgens an der DISC. Pünktlich zum Wochenbeginn stellten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule einer neuen kulinarischen Herausforderung, die das Reich der Mitte zu bieten hat.



Auf freiwilliger Basis konnten die Kinder sich durch vieles Unbekanntes probieren und dabei Neues entdecken. Begeisterung und Abneigung, Gaumenschmaus und Ekel, Ohhs, Ähhs und Ihhs - alles war dabei und so manche Kinder waren überrascht, wie gut einige Sachen doch schmecken können.

SPORTTAG AN DER DISC



Am Mittwoch ging es sportlich her an der DISC. Der schulinterne Sporttag stand als Programmpunkt auf dem Plan. Von 09:00 bis 11:00 Uhr konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Sportlichkeit in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen. Schnelligkeit, Kraft, Geschicklichkeit, Teamwork und Fairness standen im Mittelpunkt und prägten die verschiedenen Aktivitäten. Klassiker wie der Hütchenlauf

und das Tauziehen waren ebenso vertreten wie das Bauen von Türmen mit Hilfe von ausgefallenen Seilkonstruktionen. Wie es sich gehört, wurden die jungen Athleten am Ende des Sporttages geehrt. Alle Schülerinnen und Schüler erhielten eine Medaille, die sie an den Tag erinnern soll. Alle hatten eine Menge Spaß und dem nächsten Sporttag wird jetzt schon entgegengefiebert.



SCHULALLTAG MIT CORONA



Und da war es plötzlich wieder in Changchun: dieses Virus, das die ganze Welt in Atem hält.

Januar 2021. Gut ein Jahr nachdem alles angefangen hat, verdichten sich die unguten Vorzeichen. Neue Infektionen, weitere Infektionen und nähere Infektionen. Wieder macht sich Unsicherheit breit und wieder ist von Schulschließungen die Rede. Doch dieses Mal ist eine entscheidende Sache anders: Wir sind vorbereitet! Die Konzepte für das Distanzlernen stehen, die Kinder sind für den Umgang mit dem iPad geschult. Spät am Abend werden die Geräte ausgeteilt und alle sind bereit "Start Anton" zu drücken. Wie ein Lauffeuer verbreitet sich die Nachricht, dass alle Schulen in Changchun mit sofortiger Wirkung geschlossen werden müssen. Um 22:22 Uhr dann die Nachricht, die niemand für möglich gehalten hätte: die DISC darf offen bleiben, ganz normaler Unterricht morgen als einzige Schule in der Stadt. Surreal war der nächste Morgen geradezu, als auf dem noch dunklen Parkplatz im SLH bei klirrenden minus 20 Grad nur zwei statt vier Busse

standen und darauf warteten, die Kinder in die Schule und in den Kindergarten zu bringen. Eine ganz besondere Stimmung lag in der Luft, die wohl auch irgendwie die kleinsten Kinder spürten. Tapfer ließen sie sich ihre Gesichtsmasken aufziehen und stellten über Wochen unter Beweis, was für kampferprobte kleine Corona-Helden sie doch sind. Und weil alle an einem Strang gezogen haben - die Kinder, die jeden Tag ihre Masken aufsetzten und ohne Mama und Papa zum Corona-Test gingen, die Erzieher, die alle Regeln einhielten, die Eltern, die gut zuredeten und motivierten – deswegen ist in Changchun im Jahr 2021 etwas Wunderbares passiert: Während fast überall in der Welt Lernen aus Computer und Schreibtisch zuhause besteht, durften die Kinder hier ein (fast) normales Schulleben führen. Zusammen sind wir eben groß(artig)!

An dieser Stelle ein ausdrückliches Dankeschön an alle Erzieher und Angestellten der DISC und einen rauschenden Applaus für unsere Kinder!







4 2. HALBJAHR

Kostümfest

Experimentiertag

Ostern

Ausflug in den Skulpturenpark

Birgits Abschied

KOSTÜMFEST KINDERGARTEN



„Auf die Plätze, in die Kostüme, fertig los!

tschu tschu wa tschu tschu wa tschu tschu

wa wa wa ...“

Auch dieses Jahr war unser Kostümfest im Kindergarten wieder ein voller Erfolg!

Am 5. März 2021 öffneten wir die Türen für Superhelden, Hexen, Zauberer, Piraten, Schneemänner, Kürbisse, Einhörner, Seepferdchen, Papageien und viele tolle Kostüme mehr.

Die Kinder hatten großen Spaß beim Präsentieren ihrer

Kostüme auf unserem berühmten Laufsteg, bei Wettspielen wie Sackhüpfen und Topf schlagen, beim Kinderschminken und beim Basteln und Malen.

Ein „Highlight“ unseres Festes stellte ein super reichhaltiges Mittagsbuffet dar, das die Eltern unserer Kinder wieder sehr liebevoll und kreativ zubereitet hatten.

Es war für uns alle wieder ein toller Tag mit SPIEL, SPASS und ganz viel FREUDE!



EXPERIMENTIERTAG



Was passiert mit Wasser, wenn es kocht?

Können Tischtennisbälle und Radiergummis schwimmen oder gehen sie unter?

Wie unterschiedlich hören sich ein Fluss, das Meer und ein Regenschauer an?

Und wie verschieden kann Wasser eigentlich riechen und schmecken?

Diese und viele weitere interessante Fragen haben sich die kleinen Forscher der DISC am diesjährigen Experimentiertag gestellt und anschließend mit viel Entdeckerfreude beantwortet. In ihren Häuserteams haben die Schülerinnen und Schüler an vier verschiedenen Stationen spannende Experimente zum Thema Wasser durchgeführt.

Im Raum der ersten Klasse wurden die verschiedenen Zustandsveränderungen von Wasser untersucht. Hier ging es zwischenzeitlich ziemlich heiß aber auch eiskalt her. Die Forscher konnten die Reise vom Wasser durch die verschiedenen Aggregatzustände beobachten. Von festem Eis über flüssiges Wasser bis hin zum gasförmigen Wasserdampf. Eine ereignisreiche Reise, nicht nur für das Wasser.

In der zweiten Klasse war das Gehör der kleinen Forscher gefragt. Hier mussten die unterschiedlichen Geräusche von Wasser aus Natur und Alltag erkannt und zugeordnet werden. Strömenden Wasserfälle, leichter Nieselregen das Geräusch eines einsamen Tropfens oder etwa doch die Toilettenspülung? Alles war dabei und nur, wer genau hingehört hat konnte die richtige Lösung finden.

Einige Grimassen wurden im Raum der dritten und vierten Klasse gezogen. Scharfer Ingwer, bittere Zitrone, süßer Honig oder das gute, alte Kochsalz können den Geruch und vor allem den Geschmack von Wasser ziemlich stark verändern. Und das haben die kleinen Forscher auf praktischem Weg herausgefunden – sie haben sich mutig durchprobiert.

Im Ruheraum wurde untersucht, ob verschiedene Gegenstände auf dem Wasser treiben oder ob diese nicht doch untergehen. Streichhölzer, Bleistifte, Seife und Schokolade – an diesem Tag ging vieles baden. Fleißig haben die kleinen Forscher Vermutungen angestellt und diese anschließend am Wasserbecken untersucht. Bei dem ganzen Experimentieren sind die Forscherkittel nicht immer trocken geblieben.



OSTERFEST DES KINDERGARTENS

Changchun am Freitag, den 2. April 2020

Heute war für die Kinder des Kindergartens ein ganz besonderer Tag. Pünktlich 10 Uhr fuhren die Kinder mit großer Vorfreude auf den Osterhasen von der Schule zurück ins Deutsche Dorf, wo die Eltern schon auf die Kinder warteten. Dort angekommen, konnte es gar nicht schnell genug gehen, die Tage zuvor selbstgebastelten Körbchen auf dem Spielplatz zu suchen, die vorab von den

Elternvertretern liebevoll gefüllt und versteckt worden. Nach erfolgreicher Körbchensuche erwartete die Kinder ein von den Eltern vorbereitetes Buffet.

Wir bedanken uns bei den Eltern und besonders den Elternvertretern für die tolle Vorbereitung und den tollen Tag.



OSTERFEST DER GRUNDSCHULE

Am Ostermontag fand nach einem Jahr Abstinenz wieder ein Osterspaziergang in der Grundschule statt. Die Sonne lachte und wärmte nicht nur die Herzen! Im SLH angekommen, begrüßten die Kinder die Mütter und Väter. Nach einiger Diskussion am Compoundgate starteten wir in bester Stimmung unseren Spaziergang um den See. Die Kinder waren aufgeregt und spähten überall nach dem Osterhasen. Als die erste mit Osterei, Leckereien und Stift gefüllte Tüte gefunden wurde, gab es kein Halten mehr! Innerhalb kürzester Zeit „war der Wald gefegt“ und alle Tüten gefunden. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto

ging es zurück zum Spielplatz, wo die Kinder toben konnten. In der Zwischenzeit wurde das Buffet aufgebaut und die Kinder zuerst eingeladen, sich zu stärken. Das Buffet war gefüllt mit den unterschiedlichsten Köstlichkeiten, für jeden war etwas dabei! In der Zwischenzeit gab es viele Gespräche zwischen Eltern und Lehrern und alle waren sich einig, dass es ein sehr schöner Ostermontag war! Vielen Dank an den Elternbeirat und alle Beteiligten für die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung dieses wunderschönen Events!



AUSFLUG IN DEN SKULPTURENPARK



Am Dienstag, den 18. Mai 2021, besuchten die Schülerinnen und Schüler der DISC den Skulpturenpark in Changchun. Passend zum neuen Thema „Körper und Mensch“ wurde hier zunächst der griechische Museumstrakt besucht, wo die Schülerinnen und Schüler bekannte Statuen der antiken griechischen Geschichte sowie Beispiele der antiken griechischen Architektur untersuchen konnten. Anschließend war die Kreativität der Schülerinnen und Schüler gefragt, sie erstellten eigene Skulpturen aus Ton. Kleine Zwerge, muskulöse Riesen, gruselige Hexen und weitere menschliche Körper waren die verschiedenen Ergebnisse.

Die Mittagspause fand am bereits bekannten und bei den Kindern beliebten Sandkasten des Parks statt. Gesättigt und gestärkt ging es dann noch auf Erkundungstour im Kleinbus durch den Park. Hier konnten die Schülerinnen und Schüler Skulpturen aus aller Welt in vielen Variationen entdecken. Mit vielen neuen Eindrücken im Kopf, einer Tonfigur im Rucksack und ganz viel Sand in den Hosentaschen ging es dann zurück in Richtung Schule. Die DISC hatte eine Menge Spaß und freut sich jetzt schon auf den nächsten Besuch im Skulpturenpark.



BIRGITS ABSCHIED

Die Schattenseiten am Expat-Leben sind definitiv die Abschiede. Manchmal ist man derjenige, der winkt, manchmal derjenige, der geht. Aber irgendwann heißt es für jeden, „Lebewohl“ zu sagen. Und so verabschiedeten wir an einem Montagmorgen Birgit – eine Erzieherin, die nicht nur die Kinder lieb gewonnen hatten.

In vier Jahren hat die liebe Birgit unheimlich viel Gutes im Kindergarten bewirkt. Zuerst in der Nestgruppe, die sie liebevoll gemeinsam mit Kerstin aufgebaut hat, anschließend mit Christian (und zuletzt Diana) in der grünen Gruppe. Als Vorschulzieherin hat sie ein Dutzend ABC-Schützen auf

ihren aufregenden Start in der Schule vorbereitet. Und die Kinder auch in der Corona-Zeit begleitet – mit unvergesslich lustigen und spannenden Videos, mit Lernaufgaben und der einen oder anderen persönlichen Sprachnachricht. Und so sind die vier Jahre wie im Flug vergangen. Bei der Abschiedszeremonie sagten die Kinder, Eltern und Erzieher „Danke“: mit einem Ständchen, einigen Geschenken und vielen lieben, warmen Worten.

„Lebewohl, liebe Birgit“ – wir werden dich sehr, sehr vermissen!



Die Entstehung eines Buches

Vor ein paar Wochen fing es an, die Idee was man für Dich machen kann.

Ein Lied? Eine Karte? Gar ein Brief? Oder doch lieber Singen – einen Song krumm und schief?

Na klar – ein Fotobuch, das muss her. So ein paar Seiten kleben ist doch nicht schwer.

So fing ich mal zu denken an, was man alles machen kann.

„Michael – wo finde ich Bilder für Birgits Foto Album?“

Mir schwirren so viele Gedanken im Kopf herum?!”

„Ja schau mal hier im Intranet, da findest du was du brauchst. Im Jahrbuchordner auch schau genau, nach so vielen Jahren – was es alles gibt – ich kann’s dir nicht sagen!“

Monique und Saranda machten sich auch auf die Suche und schauten in Ordnern umher. Doch was soll ich sagen, die Arbeit mit Profis ist schwer!!

Vassi fragte: „Wie kann ich dir helfen? Was brauchst denn du?“

Erstmal drei Kaffee und ganz viel RUH!

Auch die Eltern mischten mit und machten sich an die Arbeit, gemeinsam mit ihren Kindern malten und bastelten sie die Seiten, welche dich hoffentlich ewig begleiten.

Viele Grüße, Gedichte, Abschiedszeilen und liebe Worte sollten dort drinnen stehen. Denn ohne sie kannst du nicht nach Deutschland gehen!

Die Kollegen aus Kita, Verwaltung und Schule saßen lange auf dem Stuhle, um die richtigen Worte zu finden, denn bei dir reicht es nicht nur zu winken.

Denn vier Jahre warst du ein Teil von dem Ganzen hier. Mit so viel Herz und Verstand fuhrst du den Karren nicht an die Wand.

Nein im Gegenteil du warst immer engagiert und mit dabei. Manchmal eine richtige Hodelei.

Doch du hast immer dein Bestes gegeben und getan, auch fiel es manchmal schwer, dafür danken wir dir sehr. Währenddessen suchte ich und fand, was sich tief im Intranet verband.

Die schönsten Bilder von dir, während der Arbeit hier nach über vier Jahren, kann man bei der Anzahl der Bilder schon mal verzagen.

Nachdem ich die Besten gefunden, musste nun das Buch gebunden.

Als Monique schockiert die Bilder sah und sprach: „Wer hat die denn geschnitten? Das ist doch schief und krumm!“ Stellte sich Saranda dumm: „Das war Diana, ist doch klar!“

Schon wieder Mobbing am Arbeitsplatz – na wunderbar!“

Zurück zum Album – es war nun soweit: aus Berlin, Shanghai und Changchun kamen die Abschiedsblätter, und wir hatten zu tun.

Kleben, Dekorieren, die letzten Worte finden und alles finally zusammen binden. So war es nach Wochen endlich vollbracht und fertig war der heilige Schatz.

Bis vor ein paar Tagen Saranda kam und sprach: „Hier eine letzte Seite – tu sie rein, sei leis und brav“.

So saß ich nun in meinem Zimmer und dachte, es kommt nicht schlimmer. Öffnete das Album geschwind, fügte ein die letzte Seite und freute mich wie ein Kind.

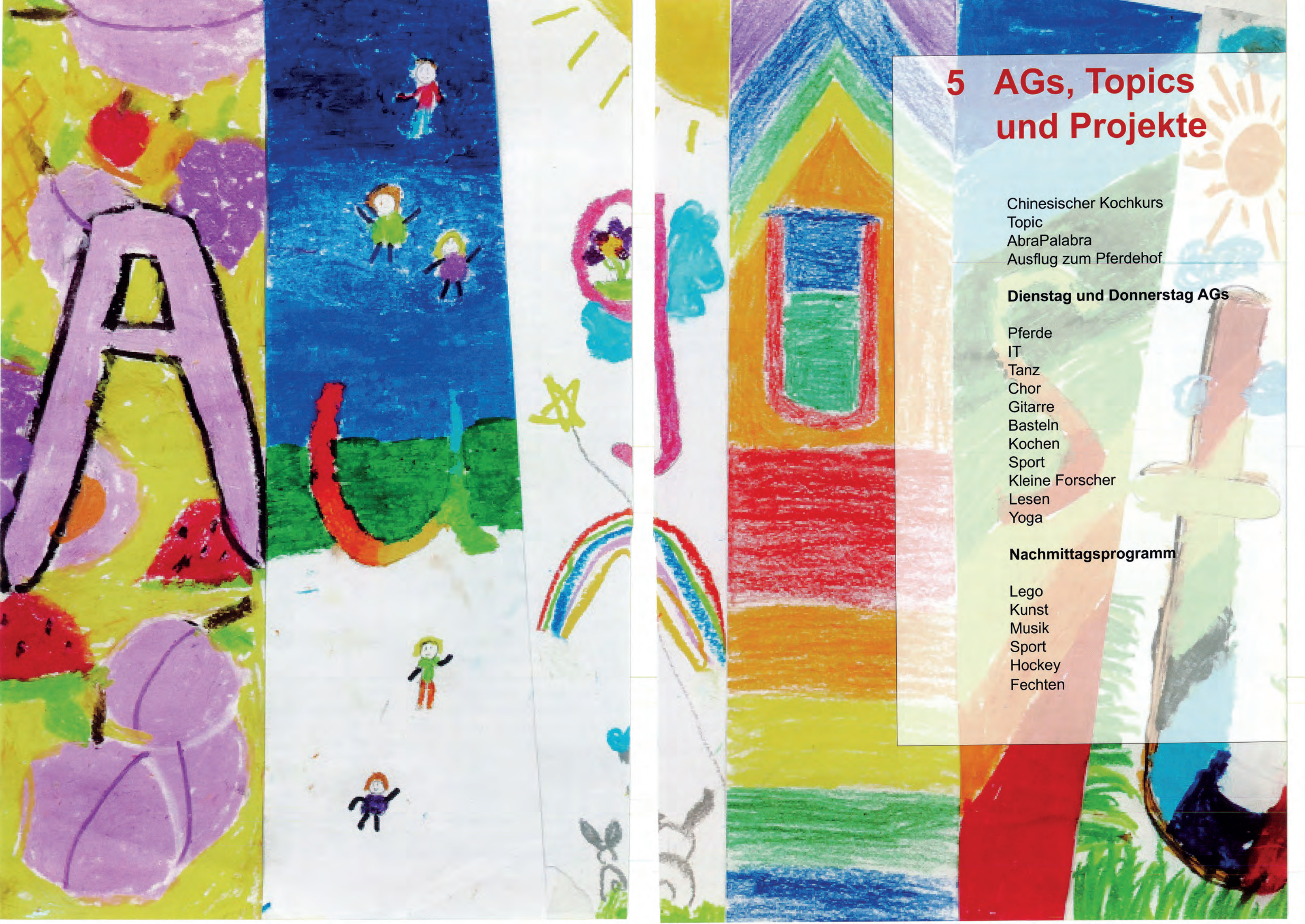
Da klingelte es an meiner Tür zuhaus, und bei meiner Schreckhaftigkeit war es aus.

Ich lies das Album im Raume fallen, und die Seiten purzelten heraus.

Mit meinen Nerven war es aus. Doch zu guter Letzt und nach einem letzten Einsatz – ist er hier der große Schatz.

Möge das Album dir Freude machen, und hoffentlich hast du dann immer was zu lachen. Wir sagen Danke und auf Wiedersehen. Mit dir die Zeit was wunderschön!!!





5 AGs, Topics und Projekte

Chinesischer Kochkurs
Topic
AbraPalabra
Ausflug zum Pferdehof

Dienstag und Donnerstag AGs

Pferde
IT
Tanz
Chor
Gitarre
Basteln
Kochen
Sport
Kleine Forscher
Lesen
Yoga

Nachmittagsprogramm

Lego
Kunst
Musik
Sport
Hockey
Fechten

CHINESISCHER KOCHKURS

Das Kulturzentrum der Deutschen Internationalen Schule Changchun (DISC) und Changchun American International School (CAIS) veranstalteten am 13. November 2020 erfolgreich einen chinesischen Kochkurs für ausländische Experten und ihre Familien. Um 17 Uhr kamen 12 Liebhaber der chinesischen Küche in die Schule, und der Kochkurs begann mit einer kurzen Begrüßungsrede des Schulleiters Frank Pitzner.

In der Küche schwangen CAIS-Chefkoch Haibin Lin sowie die Hauptköche Lixin Xu und Guohua Li das Zepter. Der Chefkoch gab zuerst eine kurze Einführung zum Hintergrund der drei Gerichte: Mapo Tofu, gebratene Aubergine und Guo Bao Rou. Anschließend erklärte er einige spezielle Gewürze der chinesischen Küche, darunter verschiedene Sorten Sojasoße, Sesamöl, Chili-Öl, Austernsoße...

Danach demonstrierte und erklärte der Hauptkoch allen die Zubereitung eines jeden Gerichts und die einzelnen Schritte des Kochens im Detail. Die Teilnehmer fotografierten und

nahmen Videos auf; sie tauschten Erfahrung aus und stellten dem Koch Fragen. Jiang Yu und Danni Ren von der DISC übersetzten und erklärten für alle in Deutsch.

Der Praxisteil begeisterte alle. Die 12 Teilnehmer wurden in vier Gruppe eingeteilt. Mit Unterstützung und Anleitung der Köche wechselten sich alle ab, um die Gerichte zuzubereiten und auf dem Herd zu kochen.

Es war eine große Freude für alle, ihre selbst zubereiteten Köstlichkeiten zusammen zu genießen, zu lernen, wie sie ihre Kochkünste verbessern können und über chinesische Esskultur zu sprechen. Nachdem alle die Rezepte erhalten hatten, kam dieser angenehme Abend in einer freundlichen und fröhlichen Atmosphäre zum Ende. Der Kochkurs fand großen Gefallen und die Gäste freuen sich schon auf künftige und vielfältige Veranstaltungen des DISC Kulturzentrums.



TOPIC



„zu Hause“

Denkst du da gleich an das Sofa, dein kuscheliges Bett? Aber vielleicht schläfst du ja in einer Hängematte oder bist in einem Wohnwagen zu Hause. Ziehst du durch die Welt und dein Zuhause ist das Sternenzelt? Oder bist du daheim, wo es liebe Menschen, Musik, deine Schule, Bücher oder einen Fußball und zwei Tore gibt? Wenn du Science-Fiction Fan bist, erfinde doch, wo und wie die Menschen in 200 Jahren zu Hause sind. Oder du schreibst über unsere Vorfahren in ihren Höhlen oder Häusern, bedroht von Bränden, Räubern*innen, Wanzen und Ratten. In Corona-Zeiten heißt es: bleibt zu Hause! An manchen Orten durften die Menschen sogar mehrere Wochen ihre Wohnung nicht verlassen ... eng, heiß, unerträglich. Und Langeweile pur – oder? Was für phantastische Abenteuer gibt es zu Hause? Gibt es da Sockenmonster, Mucklas (wie bei Pettersson), gruselige Staubflusen-Bewohner oder Mücken-Tanzfeste? Und was denken Tiere wohl über unsere Behausungen und Gewohnheiten?



Mit diesen schönen Worten wurden Schülerinnen und Schüler auf der ganzen Welt zum 17. internationalen Geschichtenwettbewerb „AbraPalabra“ eingeladen. Rund um das Thema „zu Hause“ konnten die Kinder ihre eigenen Erfahrungen der letzten Monate verarbeiten, ihre Fantasie spielen und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das haben sich die Schülerinnen der vierten Klasse der DISC natürlich nicht zweimal sagen lassen. Fleißig und motiviert wurden Ideen gesammelt, Erfahrungen ausgetauscht und diese anschließend auf Papier gebracht. Für die Deutsche Internationale Schule Changchun wurden die Geschichten „AbraPalabra“

von Chrissi Varela und „Zu Hause“ von Maya Kokoschko eingesendet. Zur Ehrung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden diese zu einer Online-Prämierungsfeier eingeladen, alle eingesendeten Geschichten wurden in einem Geschichtenbuch abgedruckt und anschließend um den Erdball an Schulen auf der ganzen Welt verschickt. Über die vielen verschiedenen Geschichten, Abenteuer und Eindrücke von Kindern auf der ganzen Welt haben wir uns sehr gefreut.

Ein großes Dankeschön für die Möglichkeit der Teilnahme geht an das Kinderatelier des Bonner Frauenmuseums sowie an Ulrike Tscherner-Bertoldi, Ingrid Smolarz und Lene Pampolha (Organisation AbraPalabra).

Mit großer Vorfreude erwarten die Kinder bereits den nächsten Geschichtenwettbewerb...



Bonner Rundschau

Kinder schreiben sich Corona von der Seele

Gewinner des „Abra-Palabra“-Schreibwettbewerbs des Frauenmuseums aus der Grundschule Holzlar

VON STEFAN KNOPP

Bonn. Durch das Coronavirus sitzen die Menschen rund um den Erdball im selben Boot. Sehr gut führt das der Schreibwettbewerb „Abra-Palabra“ des Frauenmuseums vor Augen, der auch im Pandemie-Jahr durchgeführt wurde. Es ändert sich ja nur wenig: Kinder aus Bonner Grundschulen und deutschsprachigen Schulen weltweit setzen sich im Rahmen des Käpt'n Book-Lese-festivals hin und verfassen Geschichten. Nur die Preisverleihung war dieses Mal anders als sonst: Sie fand nicht wie gewohnt im Jungen Theater in Beuel statt, sondern digital vor dem Computer.

Zwischenzeitlich wohnten der Verleihung am Samstag ab 15 Uhr via Zoom-Konferenz mehr als 200 Personen bei: Kinder aus



Der Schreibwettbewerb „AbraPalabra“ des Frauenmuseums wurde auch im Pandemie-Jahr durchgeführt. Foto: Stadt Bonn

28 Klassen in 11 Bonner Schulen und aus 30 Klassen in 21 internationalen Einrichtungen. Zugeschaltet waren Menschen aus Argentinien, Abu Dhabi und London, aber auch aus China und Malaysia, bei denen es zu der Zeit schon später Abend war.

Afrika, Asien, Europa und Südamerika, alle auf einem Bildschirm: Das Internet macht die Welt klein. Als Thema wurde corona-conform „zu Hause“ gewählt. Das Virus war oft Thema, die Kinder drückten damit ihre Sorge um Verwandte aus. So etwa Mönika und Rosina aus der deutschsprachigen Schule in Budapest mit ihrer Geschichte „Toms Traum“, in der besagter Tom darunter leidet, dass sein

Vater wegen der Grenzschließungen nicht nach Hause kommen kann. Oder in „Michaels Kampf gegen den ultrafiesen Corona-Virus“ von Stina aus der Klasse 4c der Bonner Bernhardschule. Carl aus der 4a der Clemens-August-Schule in Poppendorf beschreibt in seiner Geschichte „Endlich wieder Schule“ anschaulich, warum das Virus so gefährlich ist. Andere Kinder erzählen von Fantasiewelten, etwa in „die Notenwelt“ von Karla, Viertklässlerin an der Deutschen Schule in Sofia, die zeigen ihr Zuhause aus der Sicht von Haustieren, wie in „Die Welt im Keller“ von Clara und Charlotte, Klasse 4a der Waldschule auf dem Venusberg. Der Monolog „Zu Hause“ von Adelina, Klasse 4a der Schule in Sofia, ist ein Appell, das eigene Zuhause wert zu schätzen.

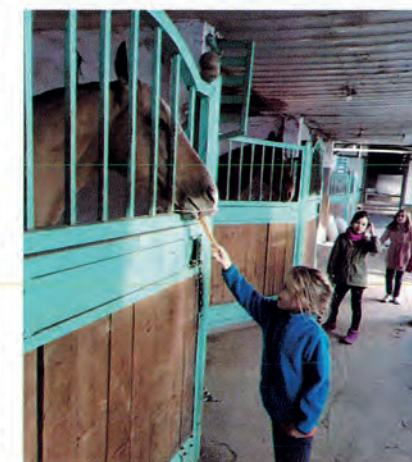
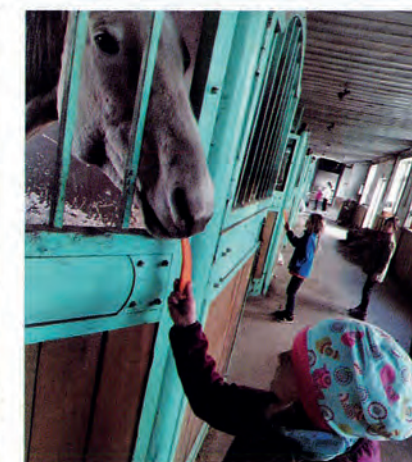
Alle diese Geschichten gewannen in ihren jeweiligen Kategorien, auch „Die Hühner Momo, Melat und Afro“ von Tamru aus der Klasse 4b der deutschen Botschaftsschule in Äthiopien. Die Gesamtsieger des Wettbewerbs heißen Fenja und Thea, besuchen die Klasse 4b der Katholischen Grundschule Holzlar, und haben über „10 verrückte Leute unter einem Dach“ geschrieben: Frau Glückliche, Herr Pingelig, Frau Coolycool, Herr Muckiman und die anderen sollen einem neu zugezogenen syrischen Mädchen in den ersten zehn Tagen die Eingewöhnung erleichtern und meistern das auf ihre Weise. Eine lustige und kreative Erzählung, fand die Jury, die man sich auch gut als Bilderbuch vorstellen könnte. www.kinderatelier-im-frauenmuseum.de

AUSFLUG ZUM PFERDEHOF



Seit Anfang des Schuljahres 2020/21 begleitet Claudia Braatz nun schon wöchentlich unsere Kinder mit Ihrer Pferde-AG. Anfangs noch misstrauisch betrachtet, was man in einer Pferde-AG ohne Pferde lernen kann, ist die AG mittlerweile eine der gefragtesten Nachmittagsveranstaltungen und nicht mehr wegzudenken aus unserer Schule. Claudia Braatz ist dabei wichtig, dass die Kinder mehr lernen, als nur auf dem Pferd zu sitzen. Neben Themen wie Pferdepflege, Gangarten und Pferderassen, lernen die Kinder einmal wöchentlich, wieviel Arbeit ein Pferd täglich bereitet und das man durchaus auch Bananen füttern kann. So war es nur selbstverständlich, dass die Kinder nach all der Lernerei auch die Gelegenheit bekommen sollten, ein echtes Pferd zu sehen und zu reiten. So ging es Anfang April direkt nach der Schule mit 15 Kindern zu einem nahegelegenen Pferdehof vor den Toren Changchuns. Zuerst erwartete die Kinder ein kleiner Beitrag über die Geschichte der Pferde und des Hofes bei allerlei selbst mitgebrachten Knabberereien und Getränken. Anschließend zog die ganze Gruppe in den nahegelegenen Stall, wo an einem Pferd alle Bürsten und Reinigungsgeräte

zur Fell-und Hufpflege erklärt wurden. Das Anlegen des Sattels und der Trense wurde von den Kindern mit Spannung verfolgt, ebenso wie die anschließende Sprungvorführung über 1,10m hohe Hindernisse in der großen Reithalle nebenan. Danach wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt, wobei ein Teil der Kinder den Pferden Möhren zu fressen gab und der andere Teil der Kinder mit Reitkappe, Reitweste, und Handschuhen ausgestattet wurde. Das Highlight des Tages war natürlich der Ritt auf dem Pferd durch die Halle. Hier hatten einige Kinder schon mehr Erfahrung, andere Kinder hatten noch nie auf einem Pferd gesessen. Dass es den Kindern gefallen hat, auch bei kühlen Temperaturen an diesem Tag, muss man nicht nachfragen. Leuchtende Augen und viele Erinnerungen sind ausreichend und der beste Beweis für einen tollen Tag! Wir bedanken uns bei Claudia Braatz, Hongmei Yu und allen Beteiligten und besonders den Mitarbeitern des Pferdehofes JianPengMahui.





DIENSTAG UND DONNERSTAG AGS



NACHMITTAGSPROGRAMM



Auflösung Coronavirus-Rätsel: S. 2,
18, 20, 30, 36, 85, 92, 94, 101, 108, 115,
131



Deutsche Internationale Schule Changchun
2899 Dong Nan Hu Lu
130033 Changchun
P.R. of China, Jilin Province

Email: info@dis-changchun.com
Webseite: <https://www.dis-changchun.com/>
Fon: 0086-(0)431-853 531 58